



ERSTE HILFE AUF DEM PAUSENPLATZ



**EIN DIENSTAGMOR-
GEN IM DEZEMBER
2020 – GROSSE
PAUSE IM PRIMAR-
SCHULHAUS
WIEDLISBACH.**

Die Kinder strömen auf den Pausenplatz, bilden Gruppen, spielen auf dem Spielplatz und essen ihr Znüni. Einige haben schon bemerkt, dass die Frauen des Samaritervers eins Aare-Jurasüdfuss vor Ort sind und schauen neugierig, was passiert.

Die Schulungen des Samaritervers eins auf dem Pausenplatz finden seit November 2019 im Monatsrhythmus statt. Es ist ein Projekt des Samaritervers eins, unter der Federführung von Jan Niederhäuser und den Schulleitungen beider Schulen Wiedlisbach. Entstanden ist die Idee aus einer Anfrage des Schulleiters des Oberstufenzentrums, für die Schulung der Schülerinnen und Schüler im Umgang mit dem AED-Gerät (Automatisierter Externer Defibrillator). Alle Verantwortlichen und Beteiligten haben unkompliziert und rasch ein Konzept erstellt, mit welchem den Kindern das Thema

«Erste Hilfe» praxisnah und gut verständlich vermittelt wird. Ziel ist es, dass die Kinder altersgerecht und ihren Kompetenzen entsprechend handeln und reagieren können. Denn Zeit ist Leben!

Von diesem Angebot können die Kinder der Primarschule wie auch der Oberstufe profitieren. Bis anhin wurden folgenden Themen behandelt:

- Erstickten und «Heimlich Manöver»
- Alarmierungsschema und Notrufnummern
- Bewusstlosenzlagerung/Umgang mit der Rettungsdecke
- Schürfwunden und Verbände
- Sportverletzungen
- Umgang mit dem AED bei Kindern und Erwachsenen



ZURÜCK ZUM PAUSENPLATZ...

...heutiges Thema ist die Anwendung des AED-Gerätes bei Erwachsenen. Es hat verschiedene Posten, welche von erfahrenen Kursleiterinnen des Samaritervereins betreut werden. Manchmal liegen auf den Pausentischen schriftliche Unterlagen oder Anschauungsmaterial. Die Kinder können beispielsweise ein Quiz zum Thema machen. Im Zentrum stehen das praktische Üben und das selber ausprobieren können. Eine Übungspuppe liegt auf einer Isolationsdecke, Frau Niederhäuser kniet daneben und gibt einfache Instruktionen. Sie geht auf die Fragen der Kinder ein. Einige Kinder melden sich mutig zu Wort, probieren selber aus, andere nehmen die Beobachterrolle ein. Jedes Kind bestimmt selber in welchem Rahmen es mitmacht. Einige verlassen das Geschehen wieder und ziehen es vor mit den «Gspänli» zu spielen oder das Znüni zu essen. Für andere ist die Pause und diese «Art von Schule» definitiv zu kurz und sie können sich kaum von dem Erste Hilfe Unterricht lösen als die Klingel die Pause beendet.

Bis jetzt ist das Projekt auf gute Resonanz gestossen und soll auch in diesem Jahr weitergeführt werden. Die aktuelle Situation rund um das Coronavirus hat die Organisatorinnen bereits im vergangenen Jahr zu Anpassungen gezwungen. Doch trotz oder gerade wegen Corona soll die «Erste Hilfe» an der Schule weiter zum Thema gemacht werden.

**Herzlichen Dank allen Beteiligten für
ihren wertvollen und geschätzten Einsatz!**

IM NAMEN DER SCHULKOMMISSION WIEDLISBACH

SANDRA JENNY

Adventsfenster IN DER TAGESSCHULE



Die Tagesschülerinnen und -schüler durften in der Adventszeit die Fenster der Tagesschule bemalen. Dabei sind wahre Wunderwerke entstanden. Mit viel Freude haben die Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren die Fenster mit Malstiften gestaltet.

Trotz der schwierigen Zeit besuchen die Kinder die Tagesschule in der Adventszeit gerne. Im Dezember organisierten wir für die Kinder ein attraktives Programm wie z.B. Lotto spielen mit kleinen Preisen oder einen Kinonachmittag mit Popcorn. Wer Lust hat, darf gerne einen Besuch in der Tagesschule machen. Wir würden uns sehr freuen.

DAS TAGESSCHULTEAM WIEDLISBACH